

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 29 (1975)

Heft: 4: Industrie- und Lagerbauten = Bâtiments industrielles et entrepôts = Industrial constructions and warehouses

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

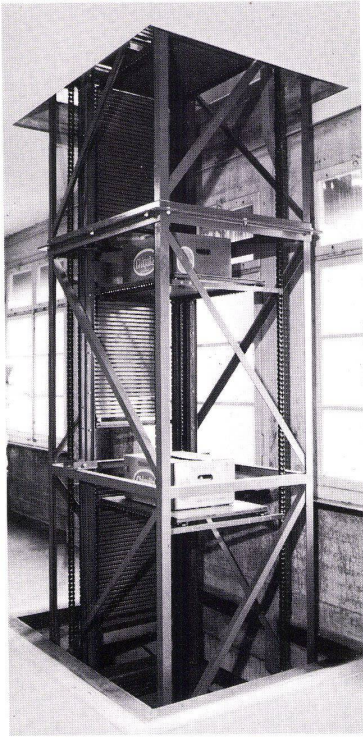
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

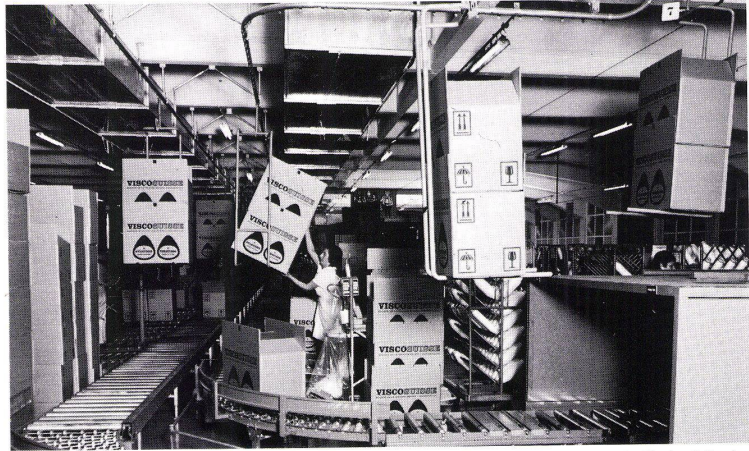
Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

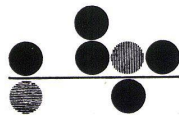


Lift-Veyor (S-Förderer) für den Transport von Paletten und anderen Stückgütern

FT-FÖRDERANLAGEN FÜR DEN RATIONELLEN GÜTERUMSCHLAG



Kombinierte Förderanlage mit Rohrkreisförderer, Rollenbahnen und Förderbänder



Fördertechnik AG 4003 Basel

Postfach 57 Birmannsgasse 12 Tel. 061 25 81 11 Telex 63451 FTB



L'École polytechnique fédérale de Lausanne

met au concours un poste à temps partiel de

Professeur d'aménagement de territoire

pour son **Département d'architecture**

Le titulaire sera appelé à donner un cours d'introduction aux étudiants en architecture, jumelé avec des exercices pratiques, au niveau de l'aménagement local. Son enseignement s'adressera aux étudiants en 2^e cycle.

Il travaillera en étroite collaboration avec les professeurs chargés de l'Orientation urbanisme en 4^e année.

La préférence sera donnée à une personnalité avec formation d'architecte diplômé et une expérience à l'échelon régional ou national d'un Service public.

Entrée en fonction:

Automne 1975 ou à convenir.

Délai d'inscription:

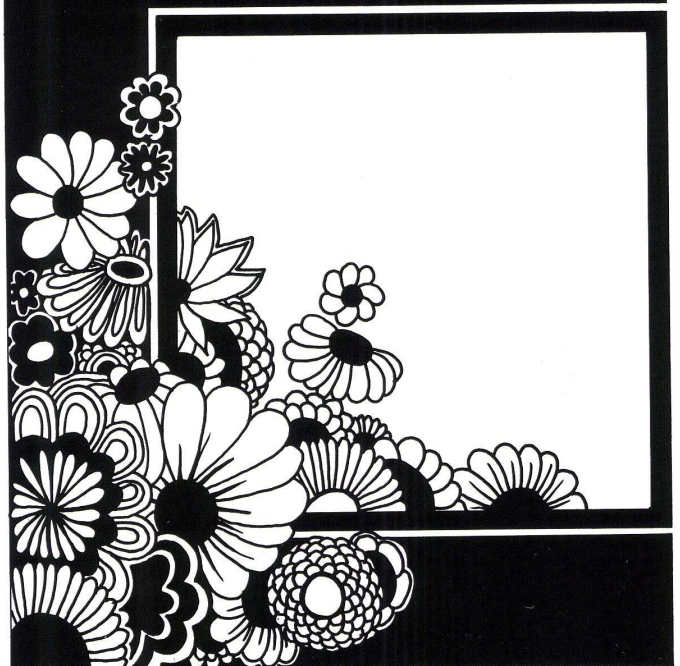
31 mai 1975.

Les personnes intéressées, de nationalité suisse ou étrangère, sont invitées à demander le dossier relatif à ce poste à la:

**Direction administrative de l'École polytechnique
fédérale de Lausanne, 33, avenue de Cour,
1007 Lausanne**

wahli fenster

Wahli + Cie AG
Fensterfabrik
3063 Papiermühle
Worbentalstrasse 32
Tel. 031 58 22 11





WIR SIND FÜR SIE DA:
146 000 Mal pro Jahr machen wir Ihnen diese Türen auf und zu!

Falttore
 Schiebefalttore
 Schiebetore

Torantriebe und
 Torsteuerungen

Stapel- und
 Schiebewände
 Patent bator

bator

3360 Herzogenbuchsee
 Telefon 063 / 5 28 42

Neue Wettbewerbe

Schaffhausen: Projektwettbewerb für ein Altersheim

Der Stadtrat von Schaffhausen eröffnet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Altersheim im «Wiesli» an der Sonnenburggutsstraße in Schaffhausen. Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1973 im Kanton Schaffhausen oder in den Bezirken Andelfingen beziehungsweise Dießenhofen Wohn- oder Geschäftssitz haben, sowie im Kanton Schaffhausen heimatberechtigte Fachleute, auch wenn diese auswärts wohnhaft sind. Nicht ständige Mitarbeiter, die als Verfasser mit aufgeführt sind, müssen ebenfalls teilnahmeberechtigt sein. Unselbständig erwerbende Fachleute oder Studenten, welche die Bedingungen der Teilnahmeberechtigung erfüllen, sind ebenfalls zugelassen; die ersteren, sofern sie eine schriftliche Einwilligung ihres Arbeitgebers vorlegen und dieser sich in keiner Weise am Wettbewerb beteiligt. Interessenten können das Wettbewerbsprogramm kostenlos beim Sekretariat des städtischen Baureferates, Stadthaus, 3. Stock, Büro 17, 8201 Schaffhausen, beziehen. Gegen Hinterlage von Fr. 100.— erhalten die Wettbewerbsteilnehmer die Planunterlagen und das Modell. Bei der Einreichung eines programmgemäßen Entwurfes wird die Hinterlage zurückerstattet. Eingabetermin ist der 13. Juni 1975. Für die Durchführung des Wettbewerbs gelten die von SIA und BSA aufgestellten Normen; dem Preisgericht stehen für die Prämierung von 6 oder 7 Projekten Fr. 40 000.— und für allfällige Ankäufe Fr. 4000.— zur Verfügung.

Erlenbach ZH: Sport- und Erholungsanlage in der Betten

Die Genossenschaft Sport- und Erholungsanlagen Erlenbach veranstaltet einen Projektwettbewerb für eine Sport- und Erholungsanlage in der Gemeinde Erlenbach ZH. Teilnahmeberechtigt sind alle in Erlenbach, Herrliberg und Küssnacht wohnhaften oder in Erlenbach heimatberechtigten Gartenarchitekten und Architekten. Es ist erwünscht, daß von den Teilnehmern gegebenenfalls ein Gartenarchitekt zugezogen wird. Außerdem werden fünf auswärtige Gartenarchitekten zur Teilnahme eingeladen. Fachpreisrichter sind Christoffer Eriksson, Zürich; Mario Gianesi, Erlenbach; Walter Imhof, Erlenbach; Martin Steiger, Zürich. Die Preissumme für fünf oder sechs Preise beträgt Fr. 25 000.—, für Ankäufe stehen zusätzlich Fr. 5000.— zur Verfügung. Aus dem Programm: Fußballplatz, Leichtathletikanlagen, Trainingsfeld, Kleinfeldhandball, Tennisplätze, Familienspielplätze, Boccia Bahnen, Picknick-

stellen, Finnenbahn, Fitneßparcours, Hindernisbahn, Tischtennis, Garderobenanlagen, Mehrzweckraum, Klubraum, Abwartswohnung, Nebenräume. Die Unterlagen können beim Bausekretariat, Seestraße 52, Erlenbach, gegen Hinterlegung von Fr. 100.— bezogen werden (Herr H. Höhn). Abgabe der Entwürfe bis 6. Juni, der Modelle bis 20. Juni 1975.

Entschiedene Wettbewerbe

Sibilingen SH: Mehrzweckhalle

Bei diesem unter sechs eingeladenen Architekten durchgeführten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid:

1. Rang (Fr. 3500.—): U. P. Meyer und R. Huber, Architekten, Schaffhausen; 2. Rang (Fr. 2000.—): Wäckerlin und Stolz, Architekten, Neunkirch; 3. Rang (Fr. 1800.—): H. Zuppinger, Architekt; 4. Rang (Fr. 1700.—): B. Nyffenegger, Architekt, Neuhausen am Rheinfluss, Mitarbeiter F. Morath und E. Spleiß. Außerdem erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 750.—. Preisgericht: R. Weilenmann, Architekt, Zürich (Vorsitz); F. Tissi, Architekt, Thayngen; R. Ott, Architekt, Schaffhausen; J. C. Büsch, Architekt, Schaffhausen; H. Kübler, Gemeindepräsident, Sibilingen; A. Storrer, Baureferent; G. Storrer, Sibilingen. Das Preisgericht empfiehlt, der Verfasser des erstprämiierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Schlieren: Primarschulhausanlage im «Sänzbühl», Gestaltung der Freihaltezone «Schönenwerd»

Nach Abschluß der Beurteilung und einer nochmaligen Durchsicht der 14 eingegangenen Entwürfe setzte das Preisgericht folgende Rangfolge der Bewertung fest:

1. Preis (Fr. 11 000.—): Georges C. Meier, Arch. SIA, Zürich, Mitarbeiter André Ruchti; 2. Preis (Fr. 9000.—): Hertig, Hertig, Schoch, Architekten BSA/SIA, Zürich; 3. Preis (Fr. 7000.—): Alfons A. Riklin, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich; 4. Preis (Fr. 6000.—): Rudolf & Esther Guyer, dipl. Architekten BSA/SIA, Mitarbeiter Fritz Andermatt, dipl. Arch. ETH, Zürich; 5. Preis (Fr. 5000.—): Josef Stutz, dipl. Arch. ETH/SIA, in Firma Stutz, Schliep, Fischer, Architekten, Zürich; 6. Preis (Fr. 4000.—): Rudolf Küenzi, Arch. BSA/SIA, Mitarbeiter Max Eichenberger, Kilchberg; 7. Preis (Fr. 2000.—): J. F. Jost, Architekturbüro, Schlieren. Das Preisgericht beurteilt nach Abwägung aller Gesichtspunkte das erstrangierte Projekt als die entwicklungsfähigste Lösung und beantragt dem Stadtrat einstimmig, den Verfasser mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

Liste der Photographen

Photograph
 Balthazar Korab, Troy, Michigan
 Sigrid Neubert, München

für
 Gunnar Birkerts, Birmingham,
 Michigan
 Kurt Ackermann & Partner,
 München